



Stolz auf ihr Abschlussprojekt: Simon Maier, Christopher Zirknitzer und Andreas Springl (v. l.). BILD: SNMP

Schüler bauten altes Mühlrad exakt nach

Drei Schüler des Holztechnikums Kuchl haben sich für ihr Abschlussprojekt an die historischen Fragmente eines alten Lungauer Wasserrads gewagt.

KARIN PORTENKIRCHNER

KUHL. Im Landschaftsmuseum Mauterndorf wird es bald wieder heißen: „Es klappert die Mühle am rauschenden Bach.“ Doch dieses Geräusch ist vergänglich. „Lärchenholz hat luftgetrocknet zirka 20 Prozent Feuchtigkeit, da-



„Mir war wichtig, dass das alte Handwerk erhalten bleibt.“

Wilfried Urbanek, Betreuungslehrer

rum klappert ein Mühlrad nur, wenn man es frisch anwässert“, erklärt Wilfried Urbanek, Fachlehrer am Holztechnikum Kuchl (HTK). Im Wasser quillt das Holz sofort auf, die Feuchtigkeit steigt auf 60 bis 80 Prozent, das Mühlrad dreht sich geräuschlos.

Bis es soweit ist, werden aber noch ein paar Wochen vergehen. Derzeit steht das Mühlrad in der Werkstättenhalle des HTK. Simon Maier, Andreas Springl und Christopher Zirknitzer erledigen noch ein paar letzte Handgriffe.

Sie haben unter Anleitung von Wilfried Urbanek in den vergangenen Monaten pro Kopf 150 Arbeitsstunden investiert, um das Mühlrad exakt nachzubauen. Ihre Vorlage waren gut 100 Jahre

alte Fragmente. „Die Vorgabe war, das Wasserrad genau so nachzubauen, wie es war. Damit die alte Handwerkskunst erhalten bleibt“, betont Urbanek.

Die Schüler haben sich freiwillig für das umfangreiche Projekt gemeldet. „Wir haben gewusst, dass das viel Arbeit wird, aber es hat sich gelohnt“, sind sie sich einig. Modernste Technik machte ihnen die Arbeit jedenfalls leichter als vor Hunderten von Jahren. Sie zeichneten den Plan für die Einzelteile am Computer und ließen sie von einer CNC-Maschine vollautomatisch fräsen. Die Holzschrauben schnitten sie aber nach alter Technik aus Lärchenästen heraus. Alle Metallteile wurden gereinigt, restauriert und wiederverwendet. Das betrifft vor allem die Ringe für die 150 Kilogramm schwere Antriebswelle des Wasserrads.

Beim HTK-Award können Interessierte dieses und andere Abschlussprojekte besichtigen: Freitag, 1. Juni, ab 12.30 Uhr.

lebenshilfe
Salzburg

FLOHMARKT

zugunsten von
Menschen mit Beeinträchtigung

Do., 4. Mai 2017, 13-18 Uhr
Fr., 5. Mai 2017, 9-18 Uhr
Sa., 6. Mai 2017, 9-13 Uhr

BAU Akademie/Lehrbauhof
Moosstraße 197, 5020 Salzburg

Wir freuen uns
über Ihre Sachspenden am:
Mi., 3. Mai von 14-19 Uhr
Do., 4. Mai von 8-12 Uhr